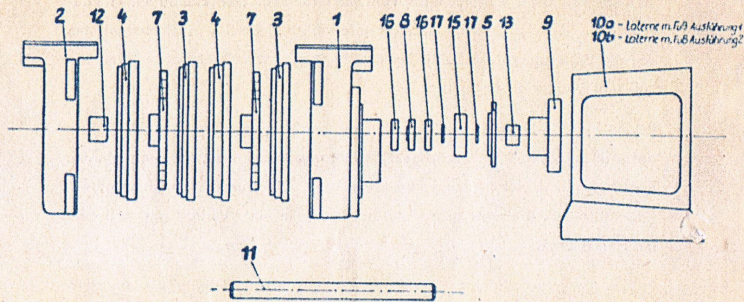


Ersatzteilliste für MICO-Pumpen 2 KSE 25



MICO-Kreiselpumpen

in Kompakt-Bauart

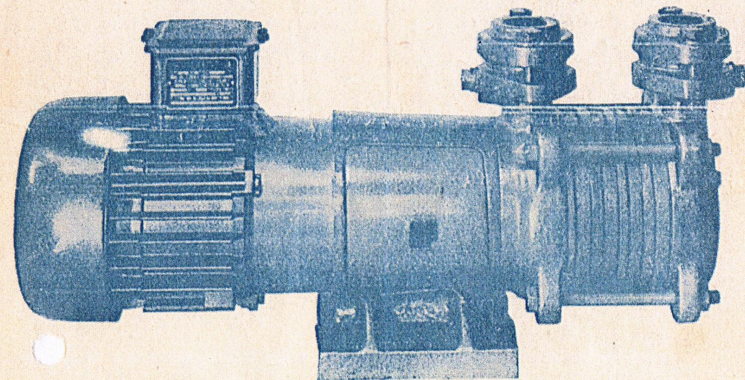
Typ KSE 25 · selbstansaugend

Lfd. Nr.	Benennung	Modell-Nr.
1	Saugdeckel	E 2 - 01
2	Druckdeckel	E 2 - 02
3	X Saugzwischenteil	E 2 - 03
4	X Druckzwischenteil	E 2 - 04
5	Lagerdeckel	E 2 - 05
7	X Laufrad	E 2 - 07
8	entfällt	
9	Kupplungshälfte 63-15	TGL 19-11107
10a	Laterne mit Fuß Ausführung 1 (Drehstrom)	E 2 - 10a
10b	Laterne mit Fuß Ausführung 2 (Wechselstrom)	E 2 - 10b
11	X Welle	
12	Lagerbuchsen je 1 Stück	15/20×20, 15/20×16
13	Distanzbuchse	15/22,3×17
15	Rillenkugellager	6202
16	Wellendichtungsring	D 15×30×7
17	Sicherungsring	15×1 TGL 0-471
18	Scheibenfeder	5×6,5 TGL 9499
19	Gewebescheibe	63
20	Stufendichtung	124/115×0,3
21	Flanschdichtung	60/30
22	Dichtring	12,5/18×2

Die mit X gekennzeichneten Ersatzteile sind Verschleißteile.

Normteile (wie Schrauben, Muttern und Federringe) sind über den Fachhandel zu beziehen.

IV-14-10 N 114-69 235



MICO-Pumpenfabrik Max Jarisch KG

301 Magdeburg, Postfach 48 · Fernruf 3 22 93/94

Gr. Diesdorfer Str. 203 · Telegramme: Pumpenfabrik Jarisch

Verwendungszweck

MICO-Pumpen Typ KSE 25 eignen sich zum Fördern von Flüssigkeiten ohne feste oder schmirgelade Bestandteile.

Sie sind besonders geeignet für Hauswasser-Versorgungsanlagen in der Landwirtschaft, für Siedlungshäuser, Wochenend-Bungalows u. ä. und werden sowohl für Kraftstrom- als auch für Lichtstrom-Netze geliefert. In der Industrie werden sie eingesetzt zum Füllen, Entleeren und Entlüften von Behältern und zur Förderung von Kondensat bzw. Warmwasser bis 90 °C.

Betriebsanweisung

Pumpe darf nur für reine Flüssigkeiten und Betriebs-Temperaturen bis max. 90 °C eingesetzt werden.

Pumpe vor Inbetriebnahme mit der Förderflüssigkeit anfüllen; die Innenlager schmieren sich alsdann selbst.

Pumpe besitzt Wälzlager an der Antriebsseite, das mit säurefreiem Fett für 2000 Betriebsstunden geschmiert ist.

Nach dieser Zeit ist das Fettpolster zu erneuern.

Die Abdichtung der Pumpen-Welle an der Antriebsseite erfolgt mittels Wellendichtringen 2fach mit Fett-Polster und ist druckentlastet, so daß die Pumpe wartungsfrei arbeitet.

Trockenlauf ist zu vermeiden und führt zu Schäden an den Lagerstellen der Pumpe.

Die Motoren der Pumpen sind durch Schutzschalter abzusichern. Für Motoren, welche ohne Schutzschalter angeschlossen werden, wird keine Garantie geleistet.

Vor Einschaltung des Motors darauf achten, daß sich die Kupplung mit der Hand leicht durchdrehen läßt. **Richtige, durch Pfeile gekennzeichnete Drehrichtung beachten.**

Der Einbau eines Rückschlagventiles in die Druckleitung ist stets zu empfehlen, insbesondere beim Einsetzen als Hauswasserpumpe. Der Einbau eines Fußventiles in die Saugleitung ist nicht erforderlich, jedoch empfehlenswert, um das die Lebensdauer der Rohre beeinträchtigende, abwechselnde Berühren von Luft und Wasser zu vermeiden.

Bei etwaigen Arbeitsstörungen der Pumpe vermeide man das Pumpengehäuse aufzuschrauben, weil ein unsachgemäßer Zusammenbau leicht größeren Schaden hervorrufen und viel Kosten verursachen kann. Die Durchsicht und eventuelle Reparatur einer Kreiselpumpe erfolgt am besten in einer Vertragswerkstatt oder im Herstellwerk.

Prüfen Sie bitte vor einer Reklamation die örtlichen Verhältnisse. Meistens führen diese zum Versagen der Anlage.

Hauptsächliche Gründe hierfür sind: zu geringer Wasserstand, niedrige Stromspannung und demzufolge zu niedrige Drehzahl des Aggregates.

Zusatzanweisung für Klein-Hauswasserpumpwerk „MICOMAT“

Pumpe besitzt Luftschnüffelventil am Saugstutzen. Bei Auffüllung des Luftpolsters im Kessel ist das Ventil um etwa $\frac{1}{2}$ -1 Umdrehung zu öffnen und zu kontern. Pumpe fördert dann zusätzlich Luft; Ventil darf niemals ganz geöffnet werden, da dann Gefahr für Trockenlauf besteht. Das Schnüffelventil muß nach Auffüllung des Luftpolsters wieder geschlossen werden.

Elektromotor, Druckschalter und Motorschutzschalter sind nach den Betriebsanweisungen anzuschließen und einzustellen.

Diese Arbeiten dürfen nur von zugelassenen Elektrofachleuten durchgeführt werden.